

## **Patienteninformation zum Entlassmanagement nach § 39 Abs. 1 a SGB V**

Nach dem Abschluss der stationären Behandlung in der Parkinson-Klinik wird die Entlassung der Patientinnen und Patienten organisiert. In bestimmten Fällen ist jedoch nach dem Aufenthalt in der Parkinson-Klinik weitere Unterstützung für die Patientinnen und Patienten erforderlich, um das Behandlungsergebnis zu sichern. Eine entsprechende Anschlussversorgung kann beispielsweise die medizinische oder pflegerische Versorgung umfassen, die ambulant oder in stationären Einrichtungen der Rehabilitation oder der Pflege vorgenommen werden kann.

Aber auch z. B. Terminvereinbarungen mit Ärzten, Physiotherapeuten, Pflegediensten oder Selbsthilfegruppen sowie die Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen bei der Kranken- oder Pflegekasse können von dieser Anschlussversorgung umfasst sein.

Die Parkinson-Klinik ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Entlassung der Patientinnen und Patienten durch ein Entlassmanagement vorzubereiten, wobei es vorrangig das Ziel des Entlassmanagements ist, eine lückenlose Anschlussversorgung zu organisieren. Dazu stellt die Parkinson-Klinik fest, ob und welche medizinischen oder pflegerischen Maßnahmen im Anschluss an die Klinikbehandlung erforderlich sind und leitet diese Maßnahmen bereits während des stationären Aufenthaltes ein. Insoweit es für die unmittelbare Anschlussversorgung nach dem Klinikaufenthalt erforderlich ist, können in begrenztem Umfang auch Arzneimittel, Heilmittel, Hilfsmittel, Soziotherapie und Häusliche Krankenpflege verordnet oder die Arbeitsunfähigkeit festgestellt werden. Bei Bedarf wird das Entlassmanagement auch durch die Kranken-/Pflegekasse unterstützt.

Die Patientinnen und Patienten werden über alle Maßnahmen des Entlassmanagements durch die Klinik informiert und beraten. Alle geplanten Maßnahmen werden mit ihnen abgestimmt. Wenn die Patientinnen und Patienten es wünschen, werden ihre Angehörigen oder Bezugspersonen zu den Informationsgesprächen und Beratungen hinzugezogen.